

events Spatenstich für eine neue Wohn-Innovation

Vor kurzem fand der Spatenstich für ein innovatives Wohnbauprojekt in der Podhagskygasse im 22. Wiener Gemeindebezirk statt. Dort realisiert die Vorarlberger Rhomberg Bau als Generalunternehmer eine Wohnanlage mit sechs Baukörpern und insgesamt 60 geförderten Wohneinheiten – alle mit Balkon, Loggia oder Terrasse. Das Bauvolumen liegt bei 5,7 Mio. Euro. Das vom Architekturbüro trans-city - TC ZT - entworfene Projekt ist an die traditionelle Siedlungsform des dörflichen Angers angelehnt und verfügt dadurch über gemeinschaftlich genutzte Freiräume, die als begrünte Gartenhöfe, Kinderspielflächen und Begegnungsflächen gestaltet sind. Durchgesetzt hat sich das Modell durch seine Kostenoptimierung: Es gibt kein Untergeschoß und keine Tiefgarage. Fahrzeuge werden ebenerdig so um den zentralen Anger abgestellt, dass sich Fußgänger, Radfahrer und Autos sicher nebeneinander bewegen können. Auch auf kostenintensive Aufzug-Anlagen wird verzichtet.



Erst wird geschaufelt, dann gebaut: Spatenstich für das Wohnbauprojekt der Gewerkschaft der Privatangestellten im 22. Bezirk.



Neue Märkte für Arnold: Ungarn und Slowakei

Bislang handelte er vor allem Zinshäuser in Wien und Prag, nun wird das Portfolio erweitert: Der Wiener Markus Arnold will künftig auch auf dem Gewerbeimmobilienmarkt in Ungarn und der Slowakei mitmischen. Er eröffnet deshalb mit Mai in Budapest und Bratislava Büros. „Das sind aber beides schwierige Märkte“, sagt Arnold. Er schätzt, dass es rund eineinhalb Jahre dauern werde, bis sich die Maklerbüros vor Ort etabliert haben.

Für den Wiener Zinshausmarkt erwartet Arnold, dass heuer abermals ein Rekord erreicht wird. Anders als früher würden aber die Käufer sehr schnell agieren, wenn sie das passende Objekt gefunden haben. Auffällig sei auch, dass sich immer mehr Russen, Kasachen, Ukrainer und Bulgaren für diese Investments in Wien interessieren. Prager Zinshäuser wollen hingegen vor allem Schweizer, Franzosen, Deutsche und Italiener kaufen.

Überhöhte Mieten

Die Wiener Arbeiterkammer hat 150 Inserate ausgewertet, in denen Altbauwohnungen zur Miete angeboten worden sind. Ergebnis: Befristete Mietwohnungen waren um mehr als drei Viertel teurer als erlaubt, unbefristete Apartments kosteten um ein Drittel mehr.

Ehrung für Neuhuber

Alexander Neuhuber, Chef der Wiener Mangan Holding, wurde diese Woche mit dem „Großen Silbernen Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich“ ausgezeichnet. Neuhuber feiert heuer sein 25-jähriges Berufsjubiläum in der Immobilienbranche. Er ist auch FRICS (Fellow of the Royal Institution of Chartered Surveyor) und CRE (Counselor of Real Estate).



Mit dem „Großen Silbernen Ehrenzeichen“ wurde Alexander Neuhuber in Wien ausgezeichnet.

PERSONALITIES



Günther Fuchsbauer, 45, ist Geschäftsführer der neuen Hypo NOE Immobilienmanagement GmbH – einer Tochter der Hypo NOE Gruppe mit Schwerpunkt Immobilienvermittlung.



Michael Malinek, 42, verstärkt als neuer Asset Manager die Expansion der Wienwert Immobilienfinanz AG. Der TU-Absolvent war zuletzt für Jones Lang Lasalle in Frankfurt tätig.



Andreas Napokoj, 21, ist neuer Account Manager beim Immobilien-dienstleister IMMO-united. Hauptaufgabe ist der Vertrieb der neuen Immobilien-Datenbank Imabis.

CEE-Auszeichnung

Der Österreicher Martin Sabelko darf sich freuen: Bei der Europa-Property CEE Retail Awards Gala, die kürzlich in Warschau über die Bühne ging, wurde CBRE Global Investors als „CEE Investor of the Year 2012“ ausgezeichnet. Sabelko nahm den Preis entgegen. Zur Verleihung kamen 400 Vertreter der Immo-Branche aus Mittel- und Osteuropa.



NEWS TICKER

+++ Österreich. Die Nationalbank will laut „Standard“ bis zum Sommer ihre 200 Mitarbeiter-Wohnungen verkaufen. **+++ Deutschland.** Die Alpine Bau Deutschland, eine Tochter der österreichischen Alpine, baut als Generalunternehmer 345 Wohnungen in Berlin-Mitte. Das Auftragsvolumen liegt bei 56 Mio. Euro.